



Die Stiftung Stadtmuseum Berlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt // Apr 7, 2026, **befristet** bis zum 31. Dezember 2029 und in **Vollzeit** (39 Wochenstunden) oder **Teilzeit**, eine:n

Kurator:in Stadtgesellschaft (m/w/d) für das Projekt Neukonzeption Märkisches Museum

Entgeltgruppe 13 TVöD-V VKA

Stiftung Stadtmuseum Berlin

Das Stadtmuseum Berlin verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – dabei stellen wir die Menschen der diversen Stadtgesellschaft und ihre Geschichten in den Mittelpunkt. Unsere Sammlungen, Ausstellungen und Programme bieten hierfür in sechs Museen digital vielfältige Zugänge. So ermöglichen wir neue Erkenntnisse und leisten einen Beitrag zum Miteinander und Zusammenhalt in einem offenen und vielstimmigen Berlin.

Der Standort: das Märkische Museum am Kölnischen Park

Zurzeit entsteht durch die Verbindung des traditionsreichen Märkischen Museums mit dem benachbarten Marinehaus am Kölnischen Park ein Standort, der der Vision eines Stadtmuseums neuen Typs folgt. Er wird gleichermaßen kulturelles Gedächtnis der Stadt und ein relevanter Ort für die Auseinandersetzung mit der Gegenwart und Zukunft sein.

Die Sanierung beider Häuser wird mit deren Neukonzeption verbunden. Die ausgeschriebene Stelle gehört zum kuratorischen Team des Märkischen Museums, das die künftigen Dauerausstellungen zur Geschichte und Gegenwart Berlins konzipiert. Sie ist der künstlerisch-wissenschaftlichen Projektleiterin unterstellt.

Der Austausch mit der Stadtgesellschaft bildet einen Schwerpunkt der ausgeschriebenen Position. Er ist elementarer Bestandteil der Konzeptentwicklung.

Ihre Aufgaben

Kuratorische Arbeit an der Neukonzeption Märkisches Museum mit Schwerpunkt Stadtgesellschaft

- Einbringen des Bereichs Stadtgesellschaft – insbesondere von Aspekten und Akteur:innen der Gegenwart und Zukunft – in die Neukonzeption des Märkischen Museums, Beteiligung an der Gesamtkonzeption als Teil eines kuratorischen Teams
- Bearbeitung eigener Ausstellungsabteilungen und -unterabteilungen
aktiver Austausch mit einem breiten Spektrum der Stadtgesellschaft über Gegenwart und Zukunft der Stadt in unterschiedlichen Formaten; in diesem Zusammenhang Entwicklung von thematischen Zugängen, medialen Umsetzungen und Objektstrecken für die Präsentation im Märkischen Museum, Herstellen historischer Bezüge
- internationale Recherche von stadtgesellschaftlichen Austausch- und Präsentationsformaten sowie deren Adaption und Weiterentwicklung für das Märkische Museum
- Recherchen von Ausstellungsobjekten in den Sammlungen der Stiftung Stadtmuseum Berlin sowie ggf. auch außerhalb
- organisatorische Betreuung eines übergreifenden, mehrjährigen Videoprojekts mit Berliner:innen
- (Beteiligung an der) Produktion weiterer Medien sowie interaktiver Exponate
- Aufbau eines Netzwerks von Berliner Akteur:innen, Aufbau und Pflege längerfristiger Kooperationen und Kollaborationen
- Verfassen von Förderanträgen
- Verfassen und Redigieren von Texten für Ausstellungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit an der Organisation und Koordination des Projekts sowie an internen und externen Abstimmungsprozessen, enge Zusammenarbeit mit Ausstellungs- und Mediengestalter:innen sowie mit den Sammlungen der Stiftung Stadtmuseum Berlin

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Magister/Master) der Europäischen Ethnologie, Pädagogik, Psychologie, Wirtschaftswissenschaften, Politik, Soziologie Kulturwissenschaft, Stadtforschung oder eines anderen für die Tätigkeit geeigneten Faches
- umfassende Erfahrungen in Formaten des Erkundens, Kuratierens und Präsentierens sowie im Austausch mit der Stadtgesellschaft in einem möglichst breiten Spektrum
- Fähigkeit, Zielsetzungen, Methoden und Ergebnisse solcher Formate zu realisieren, zu reflektieren und zu evaluieren
- sehr gute Kenntnis von Berlin und Vernetzung in möglichst unterschiedlichen Berliner Szenen; Überblick über Berliner Strukturen, Verhältnisse, Traditionen, Fragen und Debatten
- breite und disziplinenübergreifende Kenntnis metropolenrelevanter Themen, Strukturen und Diskurse im internationalen Kontext
- nachgewiesene Erfahrungen im Ausstellungsbereich, in weiteren analogen und digitalen Präsentationsformen sowie in der Umsetzung großer Medienprojekte; möglichst vielfältige Kooperations- und Kollaborationserfahrungen, auch außerhalb üblicher kultureller, wissenschaftlicher und künstlerischer Kontexte
- Fähigkeit zur Arbeit in interdisziplinären Teams und komplexen Zusammenhängen
- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift, mindestens auf Niveau C1

- Kenntnisse der englischen Sprache, mindestens auf Niveau B2

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse in einer Sprache, die in unserer Stadt von einer größeren Einwanderungsgruppe gesprochen wird
- Erfahrung mit Gaming/Gamification

Anforderungen:

- sehr hohe Organisationsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- gute Einsatz- und Entscheidungsfähigkeit
- herausragende kommunikative Fähigkeiten sowie eine hohe Kooperationsfähigkeit mit einem möglichst breiten Adressat:innen-Spektrum
- Erfahrung in interdisziplinären Teams, gute Team- und Konfliktfähigkeit
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein in Bezug auf die Bedeutung des Gesamtprojekts für die Stiftung Stadtmuseum
- Diversitäts- und migrationsgesellschaftliche Kompetenz

Was wir Ihnen bieten

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im öffentlichen Dienst
- die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln, indem Sie unsere Angebote der fachlichen und außerfachlichen Fort- und Weiterbildung nutzen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten
- tarifliche Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TVöD-V VKA (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes – Vereinigung Kommunaler Arbeitgeberverbände) bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen (die Stufen-Zuordnung erfolgt unter Berücksichtigung Ihrer einschlägigen Erfahrung)
- 30 Tage Jahresurlaub, Heiligabend und Silvester zusätzlich arbeitsfrei
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Jahressonderzahlung zur Gesundheitsförderung
- digital unterstützte, gesundheitsfördernde Bewegungspausen
- einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Berlin-Mitte
- die Möglichkeit mobilen Arbeitens
- Zuschuss zum Firmenticket für den öffentlichen Nahverkehr

Wen wir besonders zur Bewerbung auffordern

Für die Stiftung Stadtmuseum Berlin hat eine diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung absolute Priorität, weshalb wir uns ausdrücklich auch über Bewerber:innen marginalisierter Perspektiven freuen.

Wir gewährleisten die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Berliner Landesgleichstellungsgesetz. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die genannten Anforderungen erfüllen, sind

ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung und Qualifikation werden Bewerbungen von anerkannten Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wie Sie sich bewerben

Bitte bewerben Sie sich bis zum **May 5, 2026** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse sowie Ihr frühestmögliches Eintrittsdatum) ausschließlich über unsere Online-Bewerbungsplattform.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben. Diese werden von uns und einer beteiligten, externen Personalberatung entsprechend der DSGVO verarbeitet und genutzt. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung stimmen Sie dem zu.

Durch die Bewerbung entstehende Reisekosten werden von uns nicht erstattet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Jetzt bewerben

Kontakt

Stiftung Stadtmuseum Berlin

Fachteam Personal

bewerbung@stadtmuseum.de



www.stadtmuseum.de